

Dorfmuseum Neudorf bei Parndorf

Badstraße 2, 2475 Neudorf bei Parndorf

Das kroatische Dorfmuseum beherbergt viele interessante und wertvolle Ausstellungsobjekte des bäuerlich dörflichen Lebens sowie Dokumente zur Geschichte Neudorfs/Novo Selo. Die aktuelle Sonderausstellung zeigt *Haus- und Flurnamen im Wandel in Neudorf*.

Museum Jois

Untere Hauptstraße 23, 7093 Jois

Archäologische Funde, Ortsgeschichte, Schule, Wohnen, Handwerk und Weinbau. Aktuell: *Raritäten aus Jois, Exponate und Originalfotos aus dem 20. Jahrhundert*. Filmvorführungen: „*Als das Burgenland noch am Meer lag*“ und „*Land im Krieg*“ sowie eine Videoshow alter Fotos.

Ikonen- und Bibelmuseum im Schloss Potzneusiedl

Untere Hauptstraße 1, 2473 Potzneusiedl

Antiquitätenhandel mit Ikonen und Zsolnay-Keramik, Bibelausstellung mit Bibeln aus sechs Jahrhunderten.

Turmmuseum Breitenbrunn

Eisenstädterstraße 18, 7091 Breitenbrunn

geöffnet von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr!

Besonders beeindruckend ist der Rundblick vom 33m hohen Turm. Die Bezeichnung „Türkenturm“ erinnert an seine wehrhafte Funktion im Krieg. Weiters zu sehen sind das Skelett des Windener Höhlenbären, alte Werkzeuge, Münzen und Schautafeln über die Hydrogeologie und Geschichte des Neusiedler Sees.

Stadtmuseum Kremayrhaus Rust

Conradplatz 2, 7071 Rust

Das aufwendig und liebevoll restaurierte Bürgerhaus präsentiert Kunstgegenstände, Antiquitäten und bedeutende Stücke des Ruster Stadtarchivs in wohllicher Atmosphäre. Aktuell: *Anton Zacek – Skripturale Momente*.

Landesmuseum Burgenland

Museumgasse 1–5, 7000 Eisenstadt

Die Exponate der Sonderausstellung *Land im Krieg – Zwischen Schützengraben und Heimatfront. Burgenland 1914–1918* erzählen Geschichten vom Leben im heutigen Burgenland, das damals noch zu Ungarn gehörte, genauso vom Sterben an der Front, von unsagbarem Leid, aber auch von unbändigem Lebenswillen und der Hoffnung auf Frieden. Der Erste Weltkrieg (1914–1918) veränderte nicht nur die geopolitische Landkarte – er veränderte auch die Menschen. Die Exponate für die Ausstellung wurden von den BurgenländerInnen im Rahmen einer landesweiten Sammelaktion zur Verfügung gestellt.

Gestochen scharf – Porträts aus der graphischen Sammlung Tobler bietet einen repräsentativen Blick auf bedeutende VertreterInnen des Klerus, des Adels, der Ökonomie und Politik, aus Kunst und Wissenschaft und Militärs aus vier Jahrhunderten, die die Geschichte und Gegenwart des Burgenlandes mitgeprägt haben. Eine Sammlung von mehr als 1000 Ansichten und Porträts über die Geschichte, Landschaft und das Volksleben des burgenländisch-westungarischen Raumes.

Haydn-Haus Eisenstadt

Joseph Haydn-Gasse 19–21, 7000 Eisenstadt

Die aktuelle Sonderausstellung *Eine Hymne macht Geschichte – Joseph Haydns „Gott erhalte“* widmet sich der Komposition Joseph Haydns für Kaiser Franz II., mit der er nicht nur Musikgeschichte geschrieben hat.

Landesgalerie Burgenland

Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt

In der aktuellen Sonderausstellung *art[dialog]* wird der burgenländische Phantast Franz Hametner dem oberfränkischen Surrealisten Caspar Walter Rauh in dialogischer Form gegenübergestellt.

Landesgalerie Burgenland Projektraum

Esterházyplatz 5 (vis à vis Schloss Esterházy), 7000 Eisenstadt

Die aktuelle Sonderausstellung *Baukultur im Fokus – Burgenländische Fotoschau 2014* zeigt eine repräsentative Auswahl der aktuellen Fotoarbeiten burgenländischer FotografInnen. Die Palette reicht von Naturfotografie, Porträts, Architektur, Aktbildern und Stimmungsdarstellungen bis hin zu experimentellen fotografisch-künstlerischen Arbeiten und widmet sich dem burgenländischen Jahresschwerpunkt „Baukultur“.

Diözesanmuseum Eisenstadt

Joseph Haydn-Gasse 31, 7000 Eisenstadt

Anlässlich der Heiligsprechung der beiden Päpste Johannes XXIII. und Johannes Paul II. widmet das Diözesanmuseum Eisenstadt seine diesjährige Sonderausstellung *Heilige Päpste* dem Leben und Schaffen dieser beiden für die jüngere Kirchengeschichte bedeutenden Persönlichkeiten.

Österreichisches Jüdisches Museum

Unterbergstraße 6, 7000 Eisenstadt

Das ÖJM wurde 1972 als erstes jüdisches Museum in Österreich nach 1945 gegründet. Präsentiert werden die Darstellung von Jahresbräuchen und Festen sowie das Leben der jüdischen Gemeinde in Eisenstadt. Die ehemalige private Synagoge Samson Wertheimers stellt das Juwel des Museums dar und gehört zu den wenigen Synagogen des deutschen Sprachraums, die dem Nationalsozialismus nicht zum Opfer gefallen sind.

Heimatarchiv Hornstein

Kulturzentrum „Forsthaus“, Rechte Hauptzeile 22, EG, 7053 Hornstein

Unmittelbar nach Kriegsausbruch kam der Krieg nach Hornstein, als dort ein Minenwerferausbildungslager errichtet wurde. Mit den Auswirkungen des Krieges auf das Dorfleben in all seinen Facetten setzt sich die Ausstellung *Hornstein im Ersten Weltkrieg* auseinander.

Ortsmuseum Pötttsching

Hauptplatz, Meierhof, 7033 Pötttsching

Das Ortsmuseum präsentiert *Ikonen von Anna Rothermann* (1914–1989), die durch strenge Madonnendarstellungen genauso faszinieren wie durch liebevolle Gesichtsausdrücke. Als Künstlerin verwendete sie den Namen „Anna von Rothermann“ und verwies damit auf ihre Familie. Peter Daniel Rothermann, der Gründer der Zuckerfabrik Hirm, wurde 1878 geädelt. Er lebte einige Jahre im Meierhof Pötttsching.

Fahnenchwinger- und Weinbaumuseum

Rathausgasse 1, 7311 Neckenmarkt

Weinbau früher und heute und das traditionelle Neckenmarkter Fahnen-schwinger sind die Schwerpunkte im Museum.

Lehmden Museum Schloss Deutschkreutz

Zinkendorferstraße/ Kreuzung Schlossweg, 7301 Deutschkreutz

Das 1625 erbaute Renaissanceschloss wird seit 1966 konsequent von Anton Lehmden, Mitbegründer der Wiener Schule des Phantastischen Realismus, restauriert. Auf 800m² spannt das „Lehmden Museum“ einen Bogen zwischen Tradition und Moderne. Aktuell anlässlich des 85. Geburtstages von Anton Lehmden: *Anton Lehmden – Malerei aus 1945–2013* und *Geschichte des Schlosses Deutschkreutz – Spurensuche*.

Liszt-Haus Raiding

Liszt-Straße 46, 7321 Raiding

Im historischen Geburtshaus widmet sich die Ausstellung *Franz Liszt – Wunderkind – Weltstar – Abbé* der phänomenalen Laufbahn Franz Liszts als musikalisches Wunderkind, seinen prägenden Frauenbeziehungen und seiner Hinwendung zur Religion.

muba – museum für baukultur neutral

Hauptstraße 58, 7343 Neutal

In der ständigen Ausstellung des Museums wird die sozial- und wirtschaftshistorische Entwicklung des Burgenlandes am Beruf der Maurer sowie des Bauwesens im Allgemeinen dargestellt. Die Sonderausstellung *Baukultur im Brennpunkt* zeigt einen Überblick über das aktuelle Baugeschehen im Burgenland.

Burgruine Landsee

Diese Ruine ist eine der größten Burgruinen Mitteleuropas. Die Burg wurde bereits 1158 erstmals erwähnt und um 1790 durch einen Brand zerstört. Von einer Aussichtsplattform genießt man einen herrlichen Rundblick über das Mittelburgenland bis hin zum Neusiedler See und in die Bucklige Welt.

Mida Huber Haus

Landsee 223, 7341 Markt St. Martin

Ehemaliges Wohnhaus und Arbeitsraum der Mundartdichterin und Künstlerin Mida Huber (1880–1974). **Voranmeldung** telefonisch unter: 02618 / 72 34 (Hr. Renner) oder 0664 / 798 13 16 (Fr. Schütz).

Trachten- und Volkskunstmuseum Lutzmannsburg

Hauptstraße 28, 7361 Lutzmannsburg

Liebevoll aufbereitete Sammlung von bäuerlichen Geräten, Hausrat, Textilien, Bauermöbeln und Dokumenten. Ausgestellt sind auch die bekannte „Lutzmannsburger Tracht“ sowie Malerei- und Bildhauerarbeiten vom „Kreativ Kurs“.

Freilichtmuseum Frühmittelalterdorf Unterrabnitz

Soligraben, 7371 Unterrabnitz

Für das Frühmittelalter existieren in Mitteleuropa – abgesehen von Skandinavien – wenige derartige Anlagen. Das frühmittelalterliche Dorf in Unterrabnitz will die Erkenntnisse zum Leben in ländlichen Siedlungen in sämtlichen Aspekten darstellen und so einen Einblick in das alltägliche Leben jener Zeit ermöglichen.

Rahmenprogramm: frühmittelalterliche Holzbearbeitung.

Stadt- und Tuchmachermuseum Pinkafeld

Rathausplatz 1, 7423 Pinkafeld

geöffnet von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr!

Das Museum präsentiert Exponate zur Stadt-, Garnisons- und Kirchengeschichte, zeigt die wechselvolle Geschichte der ältesten Feuerwehr des Burgenlandes und widmet sich auch der Tuchmacherei – dem wichtigsten Gewerbe Pinkafelds. Aktuell: *90 Jahre Heimatmuseum – 25 Jahre Stadtmuseum – 10 Jahre Tuchmachermuseum*. 15:00 Uhr: Diavortrag „*Pinkafeld in alten Ansichten*“ mit Franz Posch. *Schauweben*.

Bergbaumuseum Goberling

7461 Goberling 118

Das Museum zeigt die Geschichte des Bergbaues, die Arbeit der Bergleute, den Wert und die Verhüttung des Antimons sowie Berufs-krankheiten und Geologie.

die
burgenländischen
museen

laden ein
zum

tag
der
offenen
tür

26. Oktober 2014
10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt frei!

www.burgenland.at/museumsdatenbank

Stadtmuseum Stadtschlaining

Baumkircher Gasse 7, 7461 Stadtschlaining

Das Stadtmuseum gibt Einblicke in den Jahrhunderte langen Herrschaftsort der Familie Batthyány, in den Antimonbergbau und in die Geschichte der Schlaininger Judengemeinde. Aktuell: *Gedächtnis – Erinnerung – Verantwortung. Stadtschlaining, März 1938 bis heute.*

Friedensmuseum Burg Schlaining

Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining

Das Europäische Museum für Frieden versucht in die Geschichte von Krieg und Frieden, Kriegsursachen und Friedensbedingungen, von Gewaltvermeidung und Friedensgestaltung einzuführen. Im Kanonenturm befindet sich die Schau *Vom Fehdewesen zur Gerichtsbarkeit*. Darüber hinaus beherbergt die Burg die umfangreiche *Volkskundensammlung Ludwig Toth*. Aktuell: *Ritter Baumkircher. Leben und Sterben im 15. Jahrhundert.*

Freilichtmuseum Bad Tatzmannsdorf

Josef Hölzl-Allee 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf

Zu sehen sind rund 25 übertragene südburgenländische Wohn- und Wirtschaftsgebäude aus dem 17. bis 20. Jahrhundert.

Museum Oberschützen – Hauptstraße 25, 7432 Oberschützen

Das 2013 neu gestaltete Museum widmet sich zwei Persönlichkeiten, die durch ihr Lebenswerk deutliche Spuren hinterließen: Gottlieb August Wimmer und Franz Simon. Ein liebevoll gestaltetes Klassenzimmer versetzt die Besucher in das 19. Jahrhundert.

Uhrenstube Aschau – Aschau 71, 7432 Oberschützen

Das Museum für Turmuhren und Bratenwender zeigt Exponate aus fünf Jahrhunderten – von der Gotik bis ins frühe Industriezeitalter – und veranschaulicht die Geschichte der Uhren und des Uhrmacherhandwerkes.

Gedenkstätte Kreuzstadel

Geschriebensteinstraße (gegenüber Billa), 7471 Rechnitz

Der 2012 errichtete Informations- und Dokumentationsbereich skizziert mittels Schautafeln, Videos und Objekten das tragische Schicksal der ungarisch-jüdischen Zwangsarbeiter beim Südostwallbau.

Unterwarter Heimathaus – 7401 Unterwart 208

Authentisch eingerichtetes Arkadenhaus, haus- und landwirtschaftliche Geräte, Handwerk, Keramik, Religion, typisch ungarische Gegenstände.

Heimathaus Stinatz – 7552 Stinatz, neben dem Friedhof

Ensemble von mehreren bäuerlichen Bauten aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Besonderheiten: farbenprächtige Trachten und Oster Eier in feiner Kratztechnik.

Museum „Steinraritäten“ am Csaterberg

Hotel-Gasthaus zum Weinberg, Klein Csater 11, 7512 Kohfidisch

Süßwasseropale, Jaspise und versteinertes Holz. Sehenswert ist auch der große Jaspis am Steinplatz in Kohfidisch.

Museum für Holz und Handwerk

St. Kathrein 44, 7474 Deutsch Schützen-Eisenberg

Das neu eröffnete Museum präsentiert eine umfangreiche Sammlung von Exponaten zum Holzhandwerk und viel Wissenswertes über das Material Holz.

burgenländisches geschichte(n)haus

Florianigasse 1, 7521 Bildein

Das Museum vermittelt Einblicke in die Geschichte des Burgenlandes von seiner Geburtsstunde 1921 bis zu den aktuellen Entwicklungen.

Der 2011 eröffnete „**Grenzerfahrungsweg**“ in Bildein widmet sich in zehn Stationen religiösen, historischen und politischen Themen. So wurde beispielsweise ein Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg reaktiviert und ein Beobachtungsturm des Österreichischen Bundesheeres aufgestellt.

Porträtmuseum Stegersbach

Kastellstraße 19, 7551 Stegersbach

Größte Porträtsammlung des Malers Ludwig Lajos Gerencsér.

Landtechnik Museum Burgenland

Schulstraße 12, 7535 St. Michael

Vollständige Porsche-Traktorensammlung, Maschinen und Geräte aus Obst-, Wein-, Grünland- und Ackerbau; Dauerausstellung über die burgenländischen Volksgruppen. Aktuell: *Illusion – Kunst in allen Richtungen von Georg und Brigitte Winkler.*

Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf

7542 Gerersdorf bei Güssing 66 b

30 Wohn- und Wirtschaftsgebäude aus dem Südburgenland mit haus- und landwirtschaftlichen Geräten, Schmiede, Tischlerei und Dorfladen. Aktuell: *Gerersdorfer Fototage – eine Präsentation der kreativen Ergebnisse des Fotokurses vom Juli 2014.*

Auswanderermuseum – Josef Reichl Museum

Stremtalstraße 2, 7540 Güssing; geöffnet 14.00 bis 18.00 Uhr!

Zu sehen ist die Geschichte der Amerikaauswanderung anhand von persönlichen Gegenständen, Bildern und Dokumenten sowie das Leben der BurgenländerInnen in Amerika.

Weinmuseum Moschendorf

7540 Moschendorf 162

Strohgedeckte, teilweise eingerichtete Wohnhäuser und Weinkeller, Schusterwerkstatt und Schmiede geben Einblick in die Lebensweise der bäuerlichen Bevölkerung im 18. und 19. Jahrhundert.

Historischer Gedenkraum am Schöllsberg

Kreuzstadel am Schöllsberg, 8382 Mogersdorf 77

Schauraum zur Schlacht gegen die Türken am 1. August 1664; Schlachtenmodell, Waffen, Rüstungen.

Bauernmuseum Jennersdorf

Bergsiedlung 76, 8380 Jennersdorf

Die Privatsammlung der Familie Forjan umfasst ca. 2000 Exponate: bäuerliche und handwerkliche Geräte, Einrichtungsgegenstände, alte Kalender, Bücher, Bilder und Zeitschriften.

Impressum:

Medieninhaber (Herausgeber und Verleger): Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 7 – Kultur, Wissenschaft und Archiv, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Zusammenstellung: Dr.ª Pia Bayer
Gestaltung und Layout: Marion Kanitsch
Druck: Rötzer Druck GmbH

